



Presseinformation

Nr. 191 / 2012

Kiel, Mittwoch, 25. April 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bildung / Gemeinschaftsschulen

Cornelia Conrad: Niemand hat die Absicht... oder doch?

Zur aktuellen Debatte um die Einheitsschule erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Die aktuellen Umfragedaten des Allensbach-Institutes zeigen es einmal mehr: Die schleswig-holsteinischen Sozialdemokraten und Grünen machen Bildungspolitik an den Bürgern vorbei. Da helfen auch keine ‚Runden Tische‘, die beide Parteien in einer Vielzahl nach einer eventuellen Regierungsbeteiligung etablieren wollen.

Insbesondere der sozialdemokratische ‚Runde Tisch‘ für die Regionalschulen ist hier zu erwähnen. Die Regionalschulen werden zu einem Gespräch eingeladen, *„bei dem ihre regional abgestimmte Weiterentwicklung zu Gemeinschaftsschulen erörtert werden soll.“* Mit Dialog hat das nicht mehr viel zu tun! Dort soll den Schulen vielmehr von oben herab mitgeteilt werden, dass ihr pädagogisches Konzept abgeschafft wird.

In diesem Zusammenhang macht dann auch die Beteuerung des SPD-Kollegen Martin Habersaat Sinn, wenn er in Anlehnung an Walter Ulbrichts historische Äußerung sagt: *‚Niemand hat die Absicht, heute ein Gymnasium zu schließen.‘* Abgesehen davon, dass das ‚heute‘ in diesem Satz bemerkenswert ist, kann ich hierzu nur sagen: Wir kennen das Ergebnis.“